

## Stadt Meerane Ansprechpartner für Stadthalle

Seit 1. Oktober 2007 ist die Stadt Meerane wieder Ansprechpartner für Veranstaltungen in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12. Interessenten für Vermietungen zu Veranstaltungszwecken können sich an den Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung, Telefon 0 37 64/18 67 41 oder 18 57 15, wenden. Ansprechpartner ist Herr Uwe Grunwald. Selbstverständlich werden die bereits geplanten Veranstaltungen stattfinden (z. B. die Jahreskonzerte des Blasmusikvereins Meerane und der Musikschule Fröhlich oder Weihnachtsveranstaltungen). Weitere Informationen über Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de) zu finden.

Die erste Umbaumaßnahme (Modernisierung der Toilettenanlagen) ist mit Ende der Karnevalssaison 2008 in der Planung.

Das Restaurant in der Stadthalle sowie die Kegelbahn werden wie gewohnt weiter geführt.

## Parken Wilhelm-Wunderlich-Platz



Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Nutzer des Parkplatzes an der August-Bebel-Straße, die dort geltenden Parkregeln einzuhalten. Das Parken auf dem neuen Wilhelm-Wunderlich-Platz ist nicht erlaubt, gleiches gilt für die Fahrwege.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

## Fachbereich Bürgerdienste

### Büchertisch wird eingerichtet

Unter dem Motto „Bücher statt Blumen“ hat die Stadtbibliothek in der Buchhandlung „Buch und Musik“, August-Bebel-Straße seit 1. Oktober einen Büchertisch eingerichtet, wo jeder, der gern ein Einweihungsgeschenk der neuen Bibliothek überreichen möchte, Bücher auswählen kann. Im Vorfeld wurden in der Bibliothek Wunschlisten ausgelegt, wo jeder Besucher die Gelegenheit hatte, seine persönlichen Literaturwünsche zu vermerken. Gewünscht wurden unter anderem Joanne K. Rowling „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“, Sandra Brown „Zorn“, Evelyn Sanders „Advent fängt im September an“, Cecelia Ahern „Vermiss mein nicht“, Kari Köster-Lösche „Der Austern-Mörder“, Knister „Hexe Lilli fliegt zum Mond“ oder Mary Pope Osborn „Sturmflut vor Venedig“.

## „Kalenderblatt“ Meerane – Oktober

### 21.10.1937

Die Kläranlage für Meerane zwischen Crotenlaide und Rittergut Hainichen wurde fertiggestellt und am 26. Oktober in Betrieb genommen.

### 15.10.1947

Der Stadtrat richtete eine Filiale des „Suchdienstes für vermisste Deutsche“ ein.

### 6. bis 9.10.1957

Auf dem Platz der Jugend (Schützenplatz) zeigte das Deutsche Hygienemuseum Dresden in einem fahrbaren Großpavillon die Ausstellungen „Geheimnisse des Lebens“ und „Die gläserne Frau“.

### 17.10.1967

Der momentane Bestand der Stadtbibliothek: 19.000 Bände, davon 4.000 Kinderbücher.

### 1.10.1977

Die Bahnunterführung an der Karl-Schiefer-Straße wurde von den Schülern des Kinderheimes in der Amtsstraße gesäubert.

### 14.10.1987

Bei der diesjährigen Werkstatt der Tanzmusikformationen erhielten die „Steep Wall Stompers“ das Prädikat „Sonderstufe“.

### 4.10.1997

Zu Gast beim 5. Teichplatzfest waren u. a. der „Historische Deutschorden-Spielmannszug“ aus Bad Mergentheim und Karel Hulinsky.

## „a capella gospelchoir CHORUS“ zu Gast in Meerane

Über eine Initiative des Europäischen Gymnasiums Meerane und der Stadt Meerane weilte der „a capella Gospelchoir CHORUS“ aus Luxemburg vom 8. bis 12. September 2007 in unserer Stadt.

Kurz nach ihrer Ankunft in Meerane waren Chorleiter Claude Reckinger und die Sängerinnen und Sänger im Alten Rathaus zu Gast, wo sie sehr herzlich von Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Lutz Kohlschmidt vom Europäischen Gymnasium begrüßt wurden. Bürgermeister Prof. Ungerer unternahm mit den interessierten Gästen einen Rundgang durch die ständige Ausstellung im Heimatmuseum, erzählte Wissenswertes aus der Meeraner Geschichte und gab Einblicke in die aktuelle Entwicklung der Stadt.

Die Gäste hatten auch ein Geschenk mitgebracht, einen Bildband über ihr Land Luxemburg, den sie Prof. Ungerer überreichten. Dieser Bildband wird künftig in der Meeraner Stadtbibliothek zu finden sein.

In den folgenden Tagen standen neben einem Konzert in der Evangelischen Kirche St. Martin weitere Konzerte im Schloss Blankenhain sowie in der Ev. Marienkirche Werdau auf dem Programm der Sängerinnen und Sänger. Ausflüge führten die Gäste aus Luxemburg nach Dresden und Meißen und auch nach Zwickau, wo das August Horch Museum besichtigt wurde. Der „a capella Gospelchoir CHORUS“ besteht seit 1993 und war seitdem

bereits mehrere Male in Deutschland und anderen europäischen Ländern zu Gast. Dem Chor gehören heute 18 gut ausgebildete Amateurmusikerinnen und -musiker im Alter zwischen 17 und 81 Jahren an! Ihr Anliegen ist es, das den Europäern eigentlich fremde, afroamerikanische Klanggebäude des Gospels intellektuell zu durchdringen, emotional zu erfassen und klanglich möglichst getreu wiederzugeben.



Mitglieder des „a capella Gospelchoir CHORUS“ mit Chorleiter Claude Reckinger (3.v.l.) und Lutz Kohlschmidt (3.v.r.) vom Europäischen Gymnasium Meerane.



Einen Bildband über Luxemburg überreichten die Gäste an Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer.



Interessiert sahen sich die Gäste die Ausstellung im Heimatmuseum an. Fotos: Hönsch



Konzert in der Kirche St. Martin. Foto: privat